

Sprachtherapie im Kontext von Mehrsprachigkeit

Vortragende/r

Dr. Vera Oelze

Logopädin, klinische Sprechwissenschaftlerin, Sprachheilpädagogin

Ambulatorium Sprachtherapie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ambulatorium Sprachtherapie

Kurzbeschreibung

Beschreibung der Inhalte

Die Sprachtherapie mit mehrsprachig aufwachsenden Kindern stellt im beruflichen Alltag von Sprachtherapeut*innen eine besondere Herausforderung dar. Sowohl die Schwierigkeiten bei der diagnostischen Abgrenzung einer SES von Auffälligkeiten im Zweitspracherwerb, als auch das therapeutische Vorgehen bei überwiegender Nicht-Beherrschung der Muttersprache der Kinder sind keine optimalen Therapiebedingungen, sie entsprechen aber der Realität der meisten Sprachtherapien mit mehrsprachig aufwachsenden Kindern.

Didaktik/Methodik

Im Workshop wird anhand von Fallbeispielen das diagnostische und therapeutische Vorgehen sowie die Erfahrungen der Beratung des kindlichen Umfeldes bei mehrsprachigen Kindern vorgestellt.

Bezug zur logopädischen Praxis

Gemeinsam mit den Workshopteilnehmer*innen sollen diese Fallbeispiele aus dem Praxisalltag reflektiert und mit deren Erfahrungen verglichen und diskutiert werden.

Mitautor/innen Abstract

Literatur

Fachjournals

1. Friedrich, S.; von Knebel, U. . (2017)

Forschung Sprache . Sprachtherapie mit sukzessiv mehrsprachigen Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen: Eine empirische Analyse gegenwärtiger Praxiskonzepte im Bundesland Berlin, 1: 57-77

Buchbeiträge

1. Chilla, S. & Haberzettl, S. (Hrsg) (2014)

Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen: Mehrsprachigkeit. München: Urban und Fischer

2. Schmidt, Marc (2014)

Sprachtherapie mit mehrsprachigen Kindern. München: Reinhardt

Herausgeber Sammelbände

keine Angaben

Interessenskonflikt

keine Angaben